



CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 29. April 2019

Jahresbericht 2018 des Kantonalen Elektrizitätswerkes Nidwalden, Wahl der Revisionsstelle. Bericht der Aufsichtskommission

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Aufsichtskommission hat an der Sitzung vom 11. April 2019 den Jahresbericht und die Jahresrechnung für das Jahr 2018 des EWN auf Antrag des Regierungsrates gemäss RRB Nr. 226 vom 9. April 2019 beraten. An der Besprechung nahmen Finanzdirektor Alfred Bossard, Verwaltungsratspräsident Silvio Boschian, Direktor Remo Infanger und Finanzchef Markus Agner teil. Der Aufsichtskommission stand der umfassende Bericht der Revisionsstelle zur Verfügung. Gestützt auf § 92 des Landratsreglements erstattet die Aufsichtskommission als vorberatende Kommission folgenden Bericht.

Im Kalenderjahr 2018 betrug die Stromproduktion in den EWN-Kraftwerken inkl. Kraftwerke Engelbergera AG 127.085 GWh und lag damit leicht über dem Vorjahr. Von den Partnerkraftwerken Repartner Produktions AG und den beiden Kernkraftwerken wurden insgesamt 100.14 GWh bezogen (Vorjahr: 81.634 GWh). Im Gegenzug konnte die Fremdbeschaffung von 124.863 GWh auf 96.685 GWh gesenkt werden. Diese Gesamtmenge von 323.910 GWh wurde an die Kunden des EWN und Wiederverteiler (226.055 GWh) sowie über den Handelsmarkt (97.874 GWh) abgegeben. Im Netzgebiet des EWN wurden im vergangenen Geschäftsjahr insgesamt 254.683 GWh bezogen.

Die Gesamtleistung hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr erneut erhöht um 4.1% auf CHF 54.75 Mio., wovon die übrigen Betriebserträge CHF 7.94 Mio. ausmachen. Der Jahresgewinn beträgt CHF 9.44 Mio. und ist damit fast unverändert, wobei sich das Finanzergebnis negativ ausgewirkt hat. Die Eigenkapitalquote ist sehr stabil bei 77.5%. Das Eigenkapital hat sich von CHF 158.4 Mio. (2017) auf CHF 164.7 Mio. erneut erhöht. Das EWN ist damit in der Lage, die Investitionen in die Produktion, das Netz und die Umsetzung der Strategie weitgehend mit eigenen Mitteln zu finanzieren. Die Strategie des EWN umfasst fünf strategische Projekte in den Bereichen Kundeninteraktion/Kommunikation, Querverbundsmöglichkeiten, Digitalisierung, neue erneuerbare Energien sowie Prozess- und Kostenoptimierung.

Die Revisionsgesellschaft stellt in ihren Berichten dem Elektrizitätswerk Nidwalden (EWN) ein sehr gutes Zeugnis aus und gibt einen uneingeschränkten Bericht ab. Der Regierungsrat beantragt in der Folge die Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichts. Die Aufsichtskommission schliesst sich dieser Beurteilung an und beantragt dem Landrat:

1. die Jahresrechnung 2018 und den 81. Jahresbericht des Kantonalen Elektrizitätswerkes zu genehmigen und dem Verwaltungsrat die Entlastung zu erteilen.
2. die bisherige Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Werftstrasse 3, 6002 Luzern für das Jahr 2019 als Revisionsstelle zu wählen.

Freundliche Grüsse
AUFSICHTSKOMMISSION



Remo Zberg
Präsident



lic. iur. Armin Eberli
Landratssekretär